

SATZUNG

BEBAUUNGSPLAN „UNTERDORF“ UND ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN „UNTERDORF“

Aufgrund § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 08. August 1995 (GBl. S. 617), zuletzt geändert am 14. Dezember 2004 (GBl. S. 895) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert am 14. Februar 2006 (GBl. S. 20), hat der Gemeinderat der Stadt Engen am

27.06.06

den Bebauungsplan "Unterdorf" und die Örtlichen Bauvorschriften „Unterdorf“ als Satzung beschlossen.

§ 1

RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der zeichnerische Teil des Bebauungsplanes maßgebend.

§ 2

BESTANDTEILE DES BEBAUUNGSPLANES

Bestandteile des Bebauungsplanes sind:

1. Baurechtsplan, Maßstab 1:500 in der Fassung vom 22.02.2006
2. Begründung und Bauvorschriften vom 22.02.2006
3. Örtliche Bauvorschriften vom 22.02.2006

§ 3

ORDNUNGSWIDRIGKEITEN

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 74 LBO ergangenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

§ 4

INKRAFTTRETEN

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Engen, 28. Juni 2006



Johannes Moser
Bürgermeister